

# Amtlicher Teil

## Gemeinde Bördeland

### Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

[Hinweis: Sollten an dieser Stelle Beschlüsse nicht im vollen Wortlaut veröffentlicht sein, so können diese in der vollständigen Fassung (soweit dies rechtlich zulässig ist) in der Gemeinde Bördeland, OT Biere, Magdeburger Straße 3 in 39221 Bördeland, eingesehen werden. Um Beachtung wird gebeten!]

(Die nachfolgend aufgeführten amtlichen Bekanntmachungen gelten für den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Bördeland mit den Ortsteilen Biere, Eggersdorf, Eickendorf, Großmühligen, Kleinmühligen, Welsleben und Zens.

Um Beachtung wird gebeten!

### Verwaltung der Gemeinde Bördeland geschlossen!

Das Verwaltungsamt der Gemeinde Bördeland, OT Biere, Magdeburgerstr. 3, 39221 Bördeland ist am

**Freitag, dem 02. 05. 2014 und  
Freitag, dem 30. 05. 2014**

geschlossen! Bei dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst unter der Ruf-Nr. 0162/1005292.

### Sitzungen der Gemeinde Bördeland

#### Ortschaftsrat Eggersdorf vom 27.03.2014

**Beschluss I - 01 / 2014 Grundstücksangelegenheit (NÖ)**  
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### Ortschaftsrat Großmühligen vom 24.03.2014

**Beschluss I - 01 / 2014 Grundstücksangelegenheit (NÖ)**  
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### Ortschaftsrat Zens vom 25.03.2014

**Beschluss I - 01 / 2014 Grundstücksangelegenheit (NÖ)**  
Der Beschluss wurde zurückgestellt.

#### Haushaltsausschusssitzung vom 03.04.2014

**Beschlussvorlage HA 01-03/2014 –  
Grundstücksangelegenheit (NÖ)**

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### Gemeinderat vom 03.04.2014

**Beschluss 01 - 03 / 2014 – Nutzungsvereinbarung zur Nutzung kommunaler Räumlichkeiten in der Gemeinde Bördeland**

Der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland beschließt die in der Anlage beigefügte Nutzungsvereinbarung zur Nutzung kommunaler Räumlichkeiten.

Für erforderliche Änderungen zur Nutzungsvereinbarung wird der Bürgermeister ermächtigt, gesonderte Regelungen zu treffen.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### **Beschlussvorlage 03 – 03 / 2014 – Haushaltskonsolidierungskonzept für das Jahr 2014**

Auf der Grundlage des § 92 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Punkt 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.2010 (GVBl. LSA S. 648) in der derzeit geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach der Vorberatung im Haushaltsausschuss, das Haushaltskonsolidierungskonzept 2014 für die Gemeinde Bördeland.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### **Beschlussvorlage 04 – 03 / 2014 – Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2014**

Auf der Grundlage des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (GemHVO Doppik) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.2010 (GVBl. LSA S. 648), in der derzeit gültigen Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach der Vorberatung im Haushaltsausschuss, den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Bördeland.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### **Beschlussvorlage 05 – 03 / 2014 – Investitionsmaßnahme Straßenbau Wohnbau „Süd“ OT Welsleben im Haushaltsjahr 2014**

Auf der Grundlage des § 44 Abs. 3 Punkt 4 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in der derzeit geltenden Fassung, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bördeland, nach der Vorberatung im Haushaltsausschuss, die Durchführung der Investitionsmaßnahme Straßenbau Wohnbau „Süd“ OT Welsleben im Haushaltsjahr 2014. Die Finanzmittel werden im Finanzplan 2014 wie folgt bereitgestellt:

Maßnahme – Straßenbau Wohnbau „Süd“ OT Welsleben  
50.000 € Gesamtauszahlungen für eigene Investitionen

Die Auszahlungen werden durch Einzahlungen wie folgt gedeckt:

45.000 € Investitionsbeiträgen  
5.000 € Eigenanteil – Verwendung der Investitionspauschale 2014

Da die Investitionsmaßnahme unaufschiebbar ist, soll mit der Maßnahme trotz vorläufiger Haushaltsführung begonnen werden.

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

#### **Beschlussvorlage 02 – 03 / 2014 – Vergabe der Bauleistung Resterschließung einer Teilfläche der Erschließungsanlage „Im Lerchenfeld“ OT Welsleben 1.BA (NÖ)**

Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

### Aufstellung der Kandidaten

Wahlbekanntmachung zur Kommunalwahl am 25.05.2014

### Bekanntgabe der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen der Gemeinde Bördeland

Der Wahlausschuss der Gemeinde Bördeland hat in seiner Sitzung am 01.04.2014 gemäß § 28 Abs. 1 - 6 Kommunal-

wahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG-LSA) i.V.m. § 35 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO-LSA) die Zulassung der folgenden Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen beschlossen.

Entsprechend § 28 Abs. 7 KWG-LSA i.V.m. § 36 Abs. 1 KWO-LSA gebe ich die zugelassenen Wahlvorschläge bekannt:

### Wahlbereich – Gemeinde Bördeland

#### Liste 1 – CDU

1. Dr. Ahrend, Frank	1953	Arzt
OT Zens, Dorfstraße 4		
2. Becker, Joachim	1959	Monteur
OT Großmühlingen, Dunkelstr.10		
3. Brabant, Philipp	1990	Student
OT Welsleben, Frohser Weg 1 C		
4. Buchwald, Andreas	1965	Unternehmer
OT Biere, Mühlenstraße 15 B		
5. Buchwald, Peter	1943	Rentner
OT Biere, Ernst-Thälmann-St. 23		
6. Klapper, Erich	1948	Landwirt
OT Welsleben, Lange Straße 29		
7. Möbius, Ute	1950	Dipl.-Ing. Ökonom (FH)
OT Großmühlingen, Viehmarkt 3		
8. Schleinitz, Ines	1963	Assistent der Geschäftsleitung
OT Großmühlingen, Eickendorfer Str. 12 A		
9. Schröder, Bernd	1944	Rentner
OT Biere, Fabrikstraße 9		
10. Thamm, Thomas	1965	Verwaltungswirt
OT Biere, Feldstraße 6 A		
11. Wischnowski, Helga	1945	Rentnerin
OT Kleinmühlingen, Zenser Str. 4		

#### Liste 2 – DIE LINKE

1. Bartlog, Helmut	1951	Dipl.Kulturwissenschaftler
OT Biere, Blumenhof 7		

#### Liste 3 – SPD

1. Schmoltdt, Marco	1971	Lehrer
OT Eickendorf, Sträßchen 3		
2. Kuzaj, Heike	1963	Dipl.-Ing. (FH)
OT Biere, Feldstraße 1 B		
3. Stapel, Olaf	1961	Elektromeister
OT Eickendorf, Weststraße 5		
4. Becker, Monika	1957	Marktleiterin
OT Großmühlingen, Eickendorfer Str. 9		
5. Dr. Lewy, Horst	1944	Rentner
OT Eggersdorf, Chausseestraße 72 A		
6. Ziem, Rosemarie	1945	Rentnerin
OT Eggersdorf, Chausseestraße 54 A		
7. Borkowski, Lutz	1957	Dipl.-Ing.
OT Welsleben, Amselweg 19		
8. Fabian, Hans-Georg	1972	Berufssoldat
OT Kleinmühlingen, Gartenstraße 1		
9. Schulze, Dietrich	1956	Agrartechniker
OT Biere, Ulrichstraße 11		
10. Radmer, Josefine	1989	Bankangestellte
OT Biere, Magdeburger Straße 2		
11. Sroka, Tim Andy	1984	Soldat im BFD
OT Kleinmühlingen, Kirchstraße 19		
12. Fritze, Claus	1947	Dipl.-Ingenieur (FH)
OT Großmühlingen, Angerstraße 4		
13. Dübecke, Günter	1963	Krauffahrer
OT Eggersdorf, Bahnhofstraße 29		
14. Henneberg, Torsten	1962	Kundenberater
OT Eggersdorf, Chausseestraße 8		

#### Liste 4 – Bündnis 90/DIE GRÜNEN

1. Zahn, Gösta	1963	Beratender Ing.
OT Eggersdorf, Am Sportplatz 1		

#### Liste 5 – FDP

1. Lehmann, Susanne	1976	Rechtsanwältin
OT Eickendorf, Förderstedter Straße 18		
2. Milius, Tatjana	1971	Rechtsfachwirtin
OT Großmühlingen, Neuhäuser Straße 6		

#### Liste 18 – Freie Wählergemeinschaft Biere e.V.

1. Schröder, Gisela	1955	Beamtin
OT Biere, Welslebener Straße 19		
2. Hartig, Rose	1941	Rentnerin
OT Biere, Schräge Straße 3		
3. Krietsch, Peggy	1982	Arztshelferin
OT Biere, Lilienstraße 9		
4. Krietsch, Marco	1973	Haustechniker
OT Biere, Lilienstraße 9		

#### Liste 25 – Bürgerinitiative Welsleben

1. Kaden, Steffen	1968	Beamter
OT Welsleben, Teichstraße 7		
2. Horrmann, Ekkehard	1964	Landwirt
OT Welsleben, Birkenweg 1		
3. Groß, Ulli	1968	Projektentwickler
OT Welsleben, Bäckerplatz 4		
4. Horrmann, Dietrich	1961	Tierarzt
OT Welsleben, Lange Straße 12		
5. Brych, Mario	1971	Wetterdiensttechniker
OT Welsleben, Vogelgesang 8		
6. Meyer, Ralf	1971	Tischlermeister
OT Welsleben, Krumme Straße 43		
7. Scheiner, Swen	1961	Malermeister
OT Welsleben, Krumme Straße 3		
8. Horrmann, Clemens	1994	Abiturient
OT Welsleben, Birkenweg 1		
9. Thäle, Sieglinde	1954	Verkäuferin
OT Welsleben, Vor dem Mühlentor 12		

#### Liste 26 – PRO Eggersdorf

1. Dr. Renning, Joachim	1942	Dipl.Chem.GewD i.R.
OT Eggersdorf, Chausseestraße 41		
2. Rode, Jürgen	1956	Kriminalbeamter
OT Eggersdorf, Reformstraße 11		
3. Schmidt, Klaus-Dieter	1943	Rentner
OT Eggersdorf, Winkelgartenstraße 9		
4. Rudloff, Bernd	1950	Rentner
OT Eggersdorf, Bahnhofstraße 23		
5. Sieber, Holger	1965	Angestellter
OT Eggersdorf, Baasdorfer Straße 2		
6. Puder, Frank	1968	Selbständig
OT Eggersdorf, Am Bahnhof 2		

#### Liste 29 – Einzelkandidat

1. Nagel, Sven	1970	Industriemeister der Pharmazie
OT Welsleben, Mühlenstraße 1		

#### Liste 30 – Einzelkandidat

1. Steinecke, Manfred	1946	Rentner
OT Biere, Friedenstraße 6 A		

### Zugelassene Wahlvorschläge zu den Ortschaftsräten der Gemeinde Bördeland

#### Wahlbereich – OT Biere

##### Liste 1 – CDU

1. Buchwald, Andreas	1965	Unternehmer
Mühlenstr. 15b		
2. Buchwald, Peter	1943	Rentner
E.-Thälmann-Str. 23		
3. Thamm, Thomas	1965	Verwaltungswirt
Feldstr. 6a		
4. Schröder, Bernd	1944	Rentner
Fabrikstr.9		
5. Vorwig, Claus-Dieter	1969	Landwirt
Krausentor 1		

**Liste 2 – Die Linke**

1.Bartlog, Helmut 1951  
wisBlumenhof 7

Dipl. Kultur-  
senschaftler

**Liste 3 – SPD**

1.Kuzaj, Heike 1963  
Feldstraße 1b  
2.Krause, Martin 1953  
Nelkenhof 2  
3.Radmer, Josefine 1989  
Magdeburger Str. 2  
4.Schulze, Dietrich 1956  
Ulrichstr. 11

Dipl.-Ingenieur  
(FH)  
Sozialarbeiter  
Bankangestellte  
Agrotechniker

**Liste 18 – Freie Wählergemeinschaft Biere e.V.**

1.Schröder, Gisela 1955  
Welslebener Str. 19  
2.Hartig, Rose 1941  
Schräge Str. 3  
3.Krietsch, Peggy 1982  
Lilienstr. 9  
4.Krietsch, Marko 1973  
Lilienstr. 9

Beamtin  
Rentnerin  
Arzthelferin  
Haustechniker

**Wahlbereich – OT Eggersdorf**

**Liste 3 – SPD**

1.Dr. Lewy, Horst 1944  
Chausseestr. 72 a  
2.Ziem, Rosemarie 1945  
Chausseestr. 54 a  
3.Ritter, Bodo 1959  
Bahnhofstraße 8  
4.Dübecke, Günter 1963  
Bahnhofstr. 29  
5.Wiesner, Roland 1948  
Chausseestr. 46 a  
6.Henneberg, Torsten 1964  
Chausseestr. 8

Rentner  
Rentnerin  
Gemeindearbei-  
ter  
Krafffahrer  
E-Monteur  
Kundenberater

**Liste 4 – Bündnis 90/Die Grünen**

1.Zahn, Gösta 1963  
Am Sportplatz 1

Beratender  
Ingenieur

**Liste 26 - Pro Eggersdorf**

1.Dr. Renning, Joachim 1942  
Chausseestraße 41  
2.Rode, Jürgen 1956  
Reformstraße 11  
3.Schmidt, Klaus-Dieter 1943  
Winkelgartenstr. 9  
4.Rudloff, Bernd 1950  
Bahnhofstr. 23  
5.Sieber, Holger 1965  
Baasdorfer Str. 2  
6.Puder, Frank 1968  
Am Bahnhof 2

Dipl. Chemiker  
GewD i.R.  
Kriminalbeam-  
ter  
Rentner  
Rentner  
Angestellter  
Selbständig

**Wahlbereich – OT Eickendorf**

**Liste 3 – SPD**

1.Schmoldt, Marco 1971  
Sträßchen 3  
2.Naumann, Cornelia 1965  
Bierer Str. 50  
3.Stapel, Olaf 1961  
Weststr. 5  
4.Ede, Martina 1982  
Heimstätte 12

Lehrer  
Kita-Leiterin  
Elektromeister  
Rettungsassis-  
tentin

5.Ritter, Kevin 1987  
Glöther Straße 23  
6.Schmidt, Martin 1984  
Glöther Str. 19  
7.Fläschenträger, Erika 1939  
Karl-Marx-Str. 6

Einzelhandels-  
kaufmann  
Bankkaufmann  
Rentnerin

**Liste 27 - Freie Wählergruppe Eickendorf**

1.Bross, Walter Peter 1944  
Bahnhofstr. 11 b  
2.Graap, Lutz 1948  
Chausseestraße 14  
3.Brandt, Heliane 1958  
Breitestraße 3  
4.Titsch, Holger 1964  
Mittagstraße 2  
5.Schmoldt, Brigitte 1952  
Heimstätte 12

Rentner  
Dipl.Ingenieur  
(FH)  
Dipl. Agraringe-  
nieur  
Hoch- und  
Tiefbaupolier  
Rentnerin

**Wahlbereich – OT Großmühlingen**

**Liste 1 – CDU**

1.Becker, Joachim 1959  
Dunkelstr. 10  
2.Gorski, Angela 1961  
Breiter Weg 6  
3.Kralisch, Ellen 1968  
nEickendorferstr. 17 c  
4.Möbius, Ute 1950  
Viehmarkt 3  
5.Scharsig, Thomas 1965  
Hufstr. 12  
6.Schleinitz, Ines 1963  
Eickendorferstr. 12 a

Monteur  
Gebietsleiter  
Vertrieb  
Kinderkranke-  
schwester  
Dipl.-Ing. Öko-  
nom (FH)  
Justizbeamter  
Assistenz der  
Geschäftsführung

**Liste 3 – SPD**

1.Becker, Monika 1957  
Eickendorferstr. 9  
2.Fritze, Claus 1947  
Angerstraße 4

Marktleiterin  
Dipl. Ingenieur  
(FH)

**Liste 5 – FDP**

1.Milius, Tatjana 1971  
Neuhäuserstr. 6

Rechtswachwir-  
tin

**Wahlbereich – OT Kleinmühlingen**

**Liste 1 – CDU**

1.Conert, Ulrich 1966  
Kirchstr. 18  
2.Czyborra, Hans-Walter 1953  
Unter den Linden 6 a  
3.Dahlke, Jeannine 1972  
Große Graue 3  
4.Osterland, Andreas 1978  
Zenserstr. 12 a  
5.Wischnowski, Helga 1945  
Zenserstr.4

Landwirt  
Dipl. Ing. Ma-  
schinenbau  
Hausfrau  
Betriebswirt  
Rentnerin

**Liste 3 – SPD**

1.Fabian, Hans-Georg 1972  
Gartenstr. 1  
2.Biermordt, Juliane 1986  
Kirchstraße 19  
3.Sroka, Tim Andy 1984  
Kirchstr. 19

Berufssoldat  
Verwaltungs-  
fachangestellte  
Soldat im BFD

**Wahlbereich – OT Welsleben**

**Liste 1 – CDU**

1.Klapper, Erich	1948	Landwirt
Lange Str. 29		
2.Natho, Dirk	1968	Dipl.- Ingenieur
Krumme Straße 34		
3.Dobbert, Gisela	1962	Dipl.-Ingenieur
Vogelgesang 4		
4.Arndt, Dorit	1968	Erzieherin
Kirchstr. 6 b		
5.Germer, Joachim	1960	Planungsingenieur
rohser Weg 1 b		
6.Brabant, Philipp	1990	Student
Frohser Weg 1 c		

**Liste 3 – SPD**

1.Borkowski, Lutz	1957	Dipl.-Ingenieur
Amselweg 19		
2.Hasse, Halina	1954	Sachbearbeiterin
Lange Straße 17		
3.Borkowski, Stephanie	1975	Dipl.- Fachübersetzerin
Trappenweg 6		

**Liste 25 - Bürgerinitiative Welsleben**

1.Kaden, Steffen	1968	Beamter
Teichstr.7		
2.Horrmann, Ekkehard	1964	Landwirt
Birkenweg 1		
3.Groß, Ulli	1968	Projektentwickler
Bäckerplatz 4		
4.Horrmann, Dietrich	1961	Tierarzt
Langestr. 12		
5.Brych, Mario	1971	Wetterdiensttechniker
Vogelgesang 8		
6.Meyer, Ralf	1971	Tischlermeister
Krummestr. 43		
7.Scheiner, Swen	1961	Malermeister
Krummestr. 3		
8.Horrmann, Clemens	1994	Abiturient
Birkenweg 1		
9.Thäle, Sieglinde	1954	Verkäuferin
Vor dem Mühlentor 12		

**Liste 29 - Einzelbewerber Sven Nagel**

1.Nagel, Sven	1970	Industriemeister der Pharmazie
Mühlenstraße 1		

**Wahlbereich – OT Zens**

**Liste 1 – CDU**

1.Dr. Ahrend, Frank	1953	Arzt
Dorfstr.4		

**Liste 28 - Freie Wählergemeinschaft Zens**

1.Dr. Ahrend, Ute	1951	Ärztin
Dorfstr.4		
2.Brandt, Ines	1966	Damenmaßschneiderin
Am Sportplatz 7		
3.Fenske, Frank	1961	Stahlbauschlosser
Am Sportplatz 4		
4.Scholz, Dagmar	1953	Lehrerin
Bördestr. 21		

**Trauerhalle OT Welsleben**

Hiermit geben wir zur Kenntnis, dass die Trauerhalle im OT Welsleben nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ab dem 01. April 2014 wieder zur Verfügung steht.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte  
Außenstelle Wanzleben  
Ritterstraße 17-19  
39164 Stadt Wanzleben - Börde

**Öffentliche Bekanntmachung  
Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte**

Mit Beschluss vom 31.03.2014 wurde das Bodenordnungsverfahren „Förderstedt Silo“ mit der Verf.-Kennung SLK 127 für folgende Flurstücke angeordnet:

Gemarkung Förderstedt,  
Flur 9, Flurstücke: 58/1, 58/2 und 58/3

Betreffend die vorgenannten Flurstücke werden gemäß § 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hiermit die Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag dieser Bekanntmachung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben anzumelden. Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Im Auftrag

Konstanze Cleve (DS)

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
Ferdinand-von-Schill-Straße 24  
06844 Dessau-Roßlau  
Flurbereinigungsbehörde

Landkreis: Salzlandkreis  
Flurbereinigung: **OU Rathmannsdorf L71**  
Verfahrens-Nr.: 611 - 17SL4010

Landkreis: Salzlandkreis  
Flurbereinigung: **OU Güsten/ Ilberstedt, B6n**  
Verfahrens-Nr.: 611 - 17BB2016

Landkreis: Salzlandkreis  
Flurbereinigung: **Liethe**  
Verfahrens-Nr.: 611 - 16ASL131

**- Öffentliche Bekanntmachung -  
Änderungsbeschluss**

**A. Verfügender Teil**

**I. Entscheidung**

Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), werden für die Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG „OU Rath-

mannsdorf L71“ und „OU Güsten/ Ilberstedt, B6n“ sowie für das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren „Liethe“ folgende Änderungen angeordnet:

1. Das Teilgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „**OU Rathmannsdorf L71**“

Gemarkung Rathmannsdorf

Flur 1

90/2, 125/1, 247/1, 248/1, 248/2, 248/3, 248/4, 248/5, 248/6, 248/7, 248/8, 248/9, 249, 252,

Flur 4

159, 100/1, 100/2, 101/5, 103/3, 110/1, 110/2, 109, 111, 112, 124 wird fortgeführt im Flurbereinigungsverfahren „Liethe“ und gehört somit nicht mehr zum Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „OU Rathmannsdorf L 71“.

2. Das Teilgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „**Liethe**“

Gemarkung Güsten

Flur 2

42/4, 44/2, 49/1, 50/1, 51/1, 52, 53/3, 55/8, 56, 57, 58, 96, 97, 98, 1004, 1006,

Flur 5

265/2, 266/2, 267/5, 269/2, 270/2, 271/2, 272/2, 273/2, 274/2, 275/2, 276/2, 277/2, 278/2, 279/2, 280/2, 281/2, 282/2, 283/2, 284/2, 285, 286/1, 298, 299, 300, 301, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 345/14, 345/15, 349/1, 350/1, 351/1, 352/1, 353/3, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 402/1, 403/3, 404/1, 405/1, 406/1, 407/3, 407/4, 408/3, 408/4, 409/1, 411/1, 412/1, 413/1, 414/1, 415/1, 417/1, 418/1, 419/1, 420, 1022, 1024,

Flur 8

1/6, 2/2, 3/2, 4/2, 5/2, 6/2, 7/2, 8/2, 9/2, 10/2, 11/2, 12/2, 13/2, 14/2, 15/2, 16, 2402

Gemarkung Rathmannsdorf

Flur 4, 163

wird fortgeführt im Flurbereinigungsverfahren „**OU Güsten/ Ilberstedt, B6n**“ und gehört somit nicht mehr zum Verfahrensgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „Liethe“.

3. Zum Flurbereinigungsverfahren „**Liethe**“ werden die Flurstücke

Gemarkung Hohenerxleben

Flur 5

246, 247, 248, 249, 250, 251, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309,

310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 364, 365

Flur 2

63/1, 63/2, 65/1, 65/2, 65/4, 65/5, 151/65, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536

Gemarkung Staßfurt

Flur 10

774/2, 774/3

hinzugezogen.

Aus dem Flurbereinigungsverfahren „**Liethe**“ werden die Flurstücke

Güsten Flur 7 1051 und 1053 sowie

Rathmannsdorf Flur 1 470

ausgeschlossen.

4. Der Unternehmensträger des Flurbereinigungsverfahrens „**OU Rathmannsdorf L71**“ wird in

„das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West“,

berichtigt.

Das Flurbereinigungsverfahren „**OU Güsten/ Ilberstedt, B6n**“ hat nunmehr eine Größe von ca. **1212** ha, das Flurbereinigungsverfahren „**Liethe**“ nun eine Größe von ca. **569** ha und Flurbereinigungsverfahren „**OU Rathmannsdorf L71**“ eine Größe von ca. **84** ha.

Als Anlagen dieses Beschlusses sind die Gebietskarten der jeweiligen Flurbereinigungsverfahren, in denen die neuen Grenzen der jeweiligen Flurbereinigungsgebiete dargestellt sind, sowie die Begründung dieses Beschlusses beigefügt. Diese Anlagen werden gemäß Teil B. dieses Beschlusses ausgelegt.

5. Hinweis zum §8 Abs. 1 FlurbG sowie §5 Abs. 1 FlurbG

In den jeweiligen Verfahren finden keine erneuten Anhörungstermine gem. § 5 Abs. 1 statt, weil es sich um unwesentliche Änderungen der Verfahrensgebiete handelt. Das begründet sich darin, dass alle Flurstücke bereits Bestandteil eines Flurbereinigungsverfahrens sind und im jeweils benachbarten Verfahren weiter bearbeitet werden sollen.

**II. Begründung zum Änderungsbeschluss der Flurbereinigungsverfahren**

Gemäß § 7 FlurbG ist ein Flurbereinigungsverfahren so zu begrenzen, dass der Zweck des jeweiligen Verfahrens möglichst vollkommen erreicht wird.

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG „Liethe“ ist bereits sehr weit fortgeschritten. Der Vorhabenträger, der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW) des Landes Sachsen-Anhalt, hat sein Vorhaben abgeschlossen. Für das begleitende Flurbereinigungsverfahren soll nun alsbald der Flurbereinigungsplan aufgestellt werden.

Im Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG „OU Rathmannsdorf L 71“ verzögert sich derzeit die Umsetzung des Vorhabens des Unternehmensträgers, so dass eine parallele Bearbeitung der Flurbereinigungsverfahren „OU Rathmannsdorf L 71“ und „Liethe“ nicht mehr möglich ist. Vom Vorhaben der Liethe betroffenen Flächen werden daher wieder dem Flurbereinigungsverfahren „Liethe“ zugeordnet und dort geregelt.

Das unter I.2 benannte Teilgebiet des Flurbereinigungsverfahrens „Liethe“ wird durch das Flurbereinigungsverfahren „OU Güsten / Ilberstedt, B6n“ umschlossen. Die eigentumsrechtliche Neuordnung dieser Flächen könnte daher nur in einem sehr begrenzten Rahmen erfolgen. Durch die Fortführung des unter I.2 genannten Teilgebietes im Flurbereinigungsverfahren „OU Güsten Ilberstedt, B6n“ entstehen effizientere Möglichkeiten für eine Neuordnung des Eigentums. Die Erschließung sowie der Arrondierung der Grundstücke werden somit im größeren Umfang möglich.

Das unter I.3 bezeichnete hinzuzuziehende Gebiet ermöglicht die Neuordnung eines vollständigen Feldblockes. Hiermit kann eine umfangreiche Neuordnung hinsichtlich eines Feldblockes den Anforderungen an eine Abfindung entschieden besser entsprechen werden. Dies führt zu einer zweckmäßigeren Eigentumsar-

rondierung durch effizientere Flurstücksbildung sowie der Regelung einer Zuwegung für die Beteiligten. Die auszuschließenden Flurstücke betreffen die Zufahrt des Einlaufwehres in die Liethe. Ein Regelungsbedarf besteht hierbei nicht.

Die Änderungen der Verfahrensgebiete und deren Neuabgrenzung stellen den größtmöglichen Erfolg der jeweiligen Flurbereinigerungsverfahren sowohl für den gesamten zu bereinigenden Raum als auch für die einzelnen Beteiligten sicher und sollen dazu beitragen, dass Flurbereinigerungsverfahren „Liethe“ zügig abzuschließen.

Die jeweiligen Flurbereinigerungsgebiete sind nun so abgegrenzt, dass sie sich weniger gegenseitig zerschneiden oder zersplittern. Der Zusammenlegungsgrad in den jeweiligen Flurbereinigerungsverfahren wird erhöht und die Erschließung der Grundstücke wesentlich durch ein den neuen Verhältnissen angepasstes leistungsfähiges Wegenetz vereinfacht und verbessert.

Die Voraussetzungen für die oben getroffenen Entscheidungen liegen somit vor und die Flurbereinigerungsbehörde hat das ihr nach § 8 Abs. 1 FlurbG zustehende Ermessen bei der Änderung des Flurbereinigerungsgebietes pflichtgemäß ausgeübt.

Im Flurbereinigerungsbeschluss vom 19.05.2010 zum Flurbereinigerungsverfahren „OU Rathmannsdorf L 71“ ist der Träger des Unternehmens (dort war die Bundesrepublik Deutschland, Bundesstraßenverwaltung, vertreten durch ... genannt) zu berichtigen. Es handelt sich hierbei um eine Landesstraße. Somit ist das Land Sachsen-Anhalt, dieses vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich West, Träger des Unternehmens im Flurbereinigerungsverfahren OU Rathmannsdorf L71.

### III. Beteiligte

An den jeweiligen Flurbereinigerungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum jeweiligen Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom jeweiligen Flurbereinigerungsverfahren betroffen werden;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem jeweiligen Flurbereinigerungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum jeweiligen Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
  - f) Eigentümer von nicht zum jeweiligen Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des jeweiligen Flurbereinigerungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

### IV. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten für die gemäß Punkt I.3. hinzugezogenen Flurstücke

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigerungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurbereinigerungs- und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
- b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigerungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften;
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigerungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigerungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

### V. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigerungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigerungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigerungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigerungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

#### VI. Verfügungen zu den unter Punkt I.1. und Punkt I.2. fortgeführten Teilgebieten

Die in den ehemaligen Flurbereinigungsverfahren bisher ergangenen Maßnahmen, Handlungen und Entscheidungen bzgl. der benannten Flurstücke bleiben in dem jeweiligen neuen Flurbereinigungsverfahren wirksam, soweit sie nicht in diesen jeweiligen Flurbereinigungsverfahren geändert oder aufgehoben werden.

Der Einwirkungsbereich des Unternehmens im Flurbereinigungsverfahren „OU Güsten/ Ilberstedt, B6n“ für den Ausbau der B6n wird durch diesen Beschluss nicht geändert.

Die Eigentümer und die ihnen gleichgestellten Erbbauberechtigten der fortgeführten Teilgebiete werden Mitglied der Teilnehmergemeinschaft des jeweiligen neuen Flurbereinigungsverfahrens. Die Mitgliedschaft in der bisherigen Teilnehmergemeinschaft erlischt.

#### **B. Auslegung**

Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt gemäß § 6 FlurbG nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden und den angrenzenden Gemeinden

Flurbereinigungsgemeinden:

- für die Stadt Staßfurt in der Verwaltung der Stadt Staßfurt, Haus I in Staßfurt, Steinstraße 19, 39418 Staßfurt,
- für die Stadt Güsten im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, Platz der Freundschaft 1, 39439 Güsten,
- für die Gemeinde Ilberstedt im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, Platz der Freundschaft 1, 39439 Güsten,

Angrenzende Gemeinden:

- für die Stadt Aschersleben im Rathaus der Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben,
- für die Gemeinde Giersleben im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Saale-Wipper in der Gemeinde Giersleben, Siedlung 225 b, 06449 Giersleben,
- für die Gemeinde Plötzkau im Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Saale-Wipper, Platz der Freundschaft 1, 39439 Güsten,

- für die Stadt Bernburg (Saale) im Rathaus der Stadt Bernburg (Saale), Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg (Saale),
- für die Stadt Nienburg (Saale) im Bürgerbüro der Stadt Nienburg (Saale), Marktplatz 9, 06429 Nienburg (Saale),
- für die Stadt Calbe (Saale) im Rathaus der Stadt Calbe (Saale), Markt 18, Vorraum Bürgersaal – Zimmer 5, 39240 Calbe (Saale),
- für die Gemeinde Bördeland in den Diensträumender Gemeinde Bördeland, OT Biere, Magdeburger Str. 3, 39221 Bördeland
- für die Gemeinde Bördeau im Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde Egelner Mulde, Markt 18, 39435 Egelne,
- für die Gemeinde Borne im Verwaltungssitz der Verbandsgemeinde Egelner Mulde, Markt 18, 39435 Egelne,
- für die Stadt Hecklingen in der Stadtverwaltung der Stadt Hecklingen, Hermann-Danz-Str. 46, 39444 Hecklingen, zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch

- im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kavallerstraße 31, 06844 Dessau-Roßlau, zu erreichen über Eingang Nantegasse/Hobuschgasse,

während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

#### **C. Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Ferdinand-von-Schill-Straße 24, 06844 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau maßgebend.

Im Auftrag  
Teichmann

DS

Anlage: Karten zum Änderungsbeschluss

## ***Nichtamtlicher Teil***

**Informationen  
und  
Werbung**

- entfällt